

STUDIENGÄNGE ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER II. EBENE /

LEVEL II ACADEMIC COURSES – STUDY PLANS

INHALT / TABLE OF CONTENT:

Institut für **STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE** / Department of **STRING INSTRUMENTS**

Harfe / Harp	5
Gitarre / Guitar	6
Kontrabass / Double Bass	7
Bratsche / Viola	8
Violine / Violin	9
Cello	10

Institut für **BLASINSTRUMENTE** / Department of **WIND INSTRUMENTS**

Tuba	11
Klarinette / Clarinet	12
Horn	13
Fagott / Bassoon	14
Flöte / Flute	15
Blockflöte / Recorder	16

Oboe	17
Saxophon / Saxophone	18
Trompete / Trumpet	19
Posaune / Trombone	20

Institut für **GESANG UND MUSIKTHEATER** / Department of **SINGING AND MUSICAL THEATRE**

Gesang / Singing	21
Lied und Oratorium in deutscher Sprache / Lied and Oratorio in German language	20

Institut für **TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE** / Department of **KEYBOARD AND PERCUSSION INSTRUMENTS**

Cembalo und alte Tasteninstrumente / Harpsichord and hystorical keyboards	23
Korrepetition / Répétiteur	24
Orgel	26
Klavier	27
Schlaginstrumente	28

Institut für **MUSIKTHEORIE, ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN** / Department of **MUSIC THEORY, ANALYSIS, COMPOSITION AND CONDUCTING**

Komposition / Composition.....	29
Komposition – Komposition und Arrangement / Composition – Composition and Arrangement	30

Instrumentierung für Blasorchesterleitung / Instrumentation and conducting for Wind orchestra

Kirchenmusik in deutscher Sprache – Leitung von instrumental- und vokal- Ensembles für die liturgische Praxis / Church music in German language: conducting of instrumental and vocal ensembles for the liturgical practice 31

Kirchenmusik in deutscher Sprache – Orgel und Orgelimprovisation für die liturgische Praxis / Church music in German language – organ and organ improvisation for the liturgical practice 34

Institut für **MUSIKDIDAKTIK** / Department of **MUSIC PEDAGOGY**

Musikdidaktik – Instrumentalunterricht / Music teaching -instrument teaching 38

Musikdidaktik – Musikerziehung / Music teaching – music education 40

Institut für **NEUE TECHNOLOGIEN UND MUSIKRICHTUNGEN** / Department of **NEW TECHNOLOGIES AND MUSICAL LANGUAGES**

Elektronische Musik / electronic music 42

Tontechnik / Sound technician 44

Alpenländische Volksmusik 46

Institut für **ALTE MUSIK** / Department of **EARLY MUSIC**

Blockflöte / Recorder 48

Cembalo und alte Tasteninstrumente / Harpsichord and historical keyboards 49

Institut für **ENSEMBLEMUSIK** / Department of **ENSEMBLE MUSIC**

Ensemblemusik / Ensemble music	50
--------------------------------------	----

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/01 Harfe	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/01 Harfe	Ausführungspraxis und Repertoire: Orchesterstellen I	8	20 / 180	Indiv.	Prüfung
	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	2	40 / 10	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder zusätzliche Wahlfächer	4	80 / 20	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/01 Harfe	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/01 Harfe	Ausführungspraxis und Repertoire: Orchesterstellen II	8	20 / 180	Indiv.	Prüfung
	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	2	40 / 10	Lab	Eignung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 28 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in HARFE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Sinfonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/02 Gitarre	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/02 Gitarre	Ausführungspraxis und Repertoire: die Gitarre im 19. Jh.	8	20 / 180	Indiv.	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Gitarren-Duo und -Ensemble I	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	4			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/02 Gitarre	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/02 Gitarre	Ausführungspraxis und Repertoire: Gitarren-Duo und -Ensemble II	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	2			
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 28 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in GITARRE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires für das Instrument und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf das Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles und/oder in Kammerorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/04 Kontrabass	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/04 Kontrabass	Literatur für das Instrument im Orchester I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/04 Kontrabass	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/04 Kontrabass	Literatur für das Instrument im Orchester II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KONTRABASS sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/05 Bratsche	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/05 Bratsche	Literatur für das Instrument im Orchester I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/05 Bratsche	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/05 Bratsche	Literatur für das Instrument im Orchester II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in BRATSCHÉ sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/06 Violine	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/06 Violine	Literatur für das Instrument im Orchester I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/06 Violine	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/06 Violine	Literatur für das Instrument im Orchester II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in VIOLINE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/07 Cello	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/07 Cello	Literatur für das Instrument im Orchester I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/07 Cello	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/07 Cello	Literatur für das Instrument im Orchester II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/05 Kammermusik für Streichinstrumente	Kammermusik für Streichinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in CELLO sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/08 Tuba	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/08 Tuba	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/08 Tuba	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/08 Tuba	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in TUBA sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/09 Klarinette	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/09 Klarinette	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/09 Klarinette	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/09 Klarinette	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KLARINETTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/10 Horn	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/10 Horn	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/10 Horn	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/10 Horn	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in HORN sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/12 Fagott	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/12 Fagott	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/12 Fagott	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/12 Fagott	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in FAGOTT sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchsten 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/13 Flöte	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/13 Flöte	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/13 Flöte	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/13 Flöte	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in FLÖTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: Cembalopraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/10 Blockflöte	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/10 Blockflöte	Literatur für das Instrument	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	1	20 / 5	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/10 Blockflöte	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/10 Blockflöte	Lehrwerke für das Instrument	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente II	8	48 / 152	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 26 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in BLOCKFLÖTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Orchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

PRIMO ANNO: 60 CFA			CFA	Ore Lezione / Studio	Lezione	Verifica profitto
Attività, Ambito e/o Settore artistico disciplinare	Disciplina					
Base	COTP/01 Teoria dell'armonia e analisi	Analisi dei repertori	6	48 / 102	Coll.	Esame
Caratterizzanti	CODI/14 Oboe	Prassi esecutive e repertori I	30	60 / 690	Indiv.	Esame
Ulteriori CFA Base e Caratt.	CODI/14 Oboe	Letteratura dello strumento orchestrale e/o per strumenti affini I	5	20 / 105	Indiv.	Esame
Affini e integrative	COMI/02 Esercitazioni orchestrali	Formazione orchestrale sinfonica e/o orchestra di fiati I	3	60 / 15	Lab	Idoneità
	COMI/03 Musica da camera	Musica da camera	4	24 / 76	Gruppo	Esame
	COMI/04 Musica d'insieme per strumenti a fiato	Musica d'insieme per fiati I	4	24 / 76	Gruppo	Esame
ULTERIORI ATTIVITÀ FORMATIVE		Laboratori, seminari, tirocini e/o attività formative per produzioni artistiche	2	40 / 10	Lab	Idoneità
A SCELTA DELLO STUDENTE		Attività formative a scelta dello studente	6			
SECONDO ANNO: 60 CFA						
Base	CODM/04 Storia della musica	Storia delle forme e dei repertori musicali	6	48 / 102	Coll.	Esame
Caratterizzanti	CODI/14 Oboe	Prassi esecutive e repertori II	30	60 / 690	Indiv.	Esame
Ulteriori CFA Base e Caratt.	CODI/14 Oboe	Letteratura dello strumento orchestrale e/o per strumenti affini II	5	20 / 105	Indiv.	Esame
Affini e integrative	COMI/02 Esercitazioni orchestrali	Formazione orchestrale sinfonica e/o orchestra di fiati II	3	60 / 15	Lab	Idoneità
	COMI/04 Musica d'insieme per strumenti a fiato	Musica d'insieme per fiati II	4	24 / 76	Gruppo	Esame
ULTERIORI ATTIVITÀ FORMATIVE		Laboratori, seminari, tirocini e/o attività formative per produzioni artistiche	2	40 / 10	Lab	Idoneità
CONOSCENZA LINGUA STRANIERA		Possesso di una certificazione di livello B2 in tedesco o italiano o inglese (riconosciuta da UNIBZ) quale requisito per poter concludere gli studi.				
PROVA FINALE		Prova finale	10	25 / 225	Indiv.	Esame
RIEPILOGO: Attività di Base: 12 CFA; Attività Caratterizzanti: 60 CFA; Ulteriori CFA Base e Caratterizzanti: 10 CFA; Attività Affini e integrative: 18 CFA; Prova finale: 10 CFA; Ulteriori attività formative: 4 CFA; A scelta dello studente: 6 CFA. Totale: 120 CFA.						
OBIETTIVI FORMATIVI: Il corso di diploma accademico di secondo livello in OBOE ha l'obiettivo di fornire alla/o studente una formazione di livello avanzato per la piena padronanza di metodi e tecniche artistiche e per l'acquisizione di competenze professionali elevate. Al termine degli studi gli studenti devono aver acquisito le conoscenze delle tecniche e le competenze specifiche tali da consentire loro di realizzare concretamente la propria idea artistica. A tal fine sarà dato particolare rilievo allo studio del repertorio più rappresentativo dello strumento - incluso quello d'insieme - e delle relative prassi esecutive, con la finalità di sviluppare la capacità dello studente di interagire con professionalità all'interno di gruppi musicali diversamente composti. Al termine degli studi gli studenti devono aver approfondito ulteriormente anche la loro conoscenza degli aspetti stilistici, storici, analitici ed estetici generali e relativi al proprio specifico indirizzo. Inoltre sono previste attività di verifica della conoscenza di una seconda lingua comunitaria (tedesco, italiano, inglese) almeno al livello B2 del <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR).						
PROVA FINALE: La prova finale prevede: a) la stesura e la discussione di un elaborato scientifico su un tema concordato con un docente delle discipline teoriche-analitiche-musicologiche-pedagogiche e della lunghezza di almeno 75.000 caratteri (spazi compresi, esclusi prefazione, indice, bibliografia ed eventuali altri apparati (iconografia etc.)); b) l'esecuzione di un programma di concerto della durata di circa 1 ora con programma preventivamente concordato con il Consiglio di Corso. Il programma può contenere opere già eseguite in occasione di precedenti verifiche per un massimo di ca. venti minuti.						
PROSPETTIVE OCCUPAZIONALI: Il corso offre allo studente possibilità di impiego nei seguenti ambiti: - Strumentista solista - Strumentista in gruppi da camera - Strumentista in formazioni orchestrali da camera - Strumentista in formazioni orchestrali sinfoniche - Strumentista in formazioni orchestrali per il teatro musicale - Strumentista in formazioni orchestrali a fiato.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/15 Saxophon	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/15 Saxophon	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/15 Saxophon	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/15 Saxophon	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in SAXOPHON sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/16 Trompete	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/16 Trompete	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/16 Trompete	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/16 Trompete	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in TROMPETE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/17 Posaune	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/17 Posaune	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie I	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/17 Posaune	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/17 Posaune	Literatur für das Instrument im Orchester und/oder für Instrumente derselben Familie II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Symphonieorchester und/oder Bläserphilharmonie II	3	60 / 15	Lab	Eignung
	COMI/04 Kammermusik für Blasinstrumente	Kammermusik für Blasinstrumente II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 18 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in POSAUNE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen und symphonischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/23 Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/23 Gesang	Literatur für die Stimme, je nach gewähltem Schwerpunkt (Barock oder Oper) I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/25 Klavierbegleitung	Lesen des Klavierauszugs: Korrepetition I	2	24 / 26	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Geschichte des Musiktheaters	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	CORS/01 Theorie und Technik des Bühnenspiels	Theorie und Technik des Bühnenspiels I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	3			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/23 Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/23 Gesang	Literatur für die Stimme, je nach gewähltem Schwerpunkt (Barock oder Oper) II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/25 Klavierbegleitung	Lesen des Klavierauszugs: <i>Korrepetition</i> II	2	24 / 26	Lab	Eignung
	CORS/01 Theorie und Technik des Bühnenspiels	Theorie und Technik des Bühnenspiels II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	3			
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 22 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in GESANG sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten mit der Stimme angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires für Stimme und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf die Stimme weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: Sängerin/Sänger im Bereich Opernrepertoire, im Bereich der Kammermusik, in Kammerchören, in symphonischen Chören und/oder in Opern-Chören.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/26 Lied und Oratorium in deutscher Sprache	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/26 Lied und Oratorium in deutscher Sprache	Literatur für die Stimme I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/25 Klavierbegleitung	Lesen des Klavierauszugs: Korrepetition I	2	24 / 26	Lab	Eignung
	CODI/26 Lied und Oratorium in deutscher Sprache	Aussprache und Vortrag deutscher poetischer Texte	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Musikdramaturgie	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	3			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/26 Lied und Oratorium in deutscher Sprache	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/26 Lied und Oratorium in deutscher Sprache	Literatur für die Stimme II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/25 Klavierbegleitung	Lesen des Klavierauszugs: <i>Korrepetition II</i>	2	24 / 26	Lab	Eignung
	CORS/01 Theorie und Technik des Bühnenspiels	Theorie und Technik des Bühnenspiels	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	3			
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 22 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in LIED UND ORATORIUM IN DEUTSCHER SPRACHE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten mit der Stimme angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires im Bereich Lied und Oratorium und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles und im Duo mit Klavier konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf die Stimme weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Sänger/in im Bereich Lied-Repertoire, im Bereich des Oratorien-Repertoires, im Bereich des kammermusikalischen Repertoires und/oder in kammermusikalischen Chören.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODI/20 Orgelpraxis und gregorianischer Gesang	Orgelpraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Stimmungen und Temperamente	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	1	20 / 5	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Lehrwerke für das Instrument	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente II	8	48 / 152	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 26 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Orchestern, und/oder in Orchestern für das Musiktheater, als Generalbassspieler/in im Bereich Kammermusik und Musiktheater, als Solorepetitor oder Korrepetitor für Sänger/innen des vor-klassischen Repertoires.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Geschichte des Musiktheaters	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/21 Klavier	Ausführungspraxis und Repertoire	10	30 / 220	Indiv.	Prüfung
	CODI/25 Klavierbegleitung	Ausführungspraxis und Repertoire I	18	40 / 410	Indiv.	Prüfung
	COID/02 Orchesterleitung	Leitung von Instrumental- und Vokalensembles	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung: Stimmbildung für Korrepetitoren I	1	12 / 13	Lab.	Eignung
	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Techniken des Arrangements und der Transkription	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Transponieren und Klavierauszug I	6	20 / 130	Indiv.	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Klavierbegleitung und in der Zusammenarbeit am Klavier in den Klassen für Blasinstrumente, Streichinstrumente, Tasten- und Schlaginstrumente und/oder im Rahmen von verwandten Produktionen.	3	45 / 30	Lab	Eignung
		PRAKTIKUM in der Begleitung des Repertoires für die Stimme in den Klassen für Gesang, Lied und Oratorium, Bühnenspiel und/oder im Rahmen von verwandten Produktionen.	3	45 / 30	Lab	Eignung
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/25 Klavierbegleitung	Ausführungspraxis und Repertoire II	18	40 / 410	Indiv.	Prüfung
		Techniken des Vom-Blatt-Spiels und der tonalen Transposition: <i>Prima-vista</i> -Spiel	4	12 / 88	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung: Stimmbildung für Korrepetitoren II	1	12 / 13	Lab.	Eignung
	COTP/02 Partiturspiel	Transponieren und Klavierauszug II	6	20 / 130	Indiv.	Prüfung
	COTP/06 Musiktheorie, Rhythmik, Gehörbildung	Fortgeschrittene Gehörbildung für Korrepetitoren	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Klavierbegleitung und in der Zusammenarbeit am Klavier in den Klassen für Blasinstrumente, Streichinstrumente, Tasten- und Schlaginstrumente und/oder im Rahmen von verwandten Produktionen.	3	45 / 30	Lab	Eignung
		PRAKTIKUM in der Begleitung des Repertoires für die Stimme in den Klassen für Gesang, Lied und Oratorium, Bühnenspiel und/oder im Rahmen von verwandten Produktionen.	3	45 / 30	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 18 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 54 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 20 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 12 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						

BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KORREPETITION (*Maestro collaboratore*) sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen Fähigkeiten und kritisches Bewusstsein und angemessenes Wissen erworben haben, um ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der Methodologie und der Techniken der Klavierbegleitung und des Einstudierens des Vokalparts gelegt. Die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich des Vom-Blatt-Spiels und der Dirigier-Techniken ist ein weiteres Bildungsziel. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden zudem ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Schließlich ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages* (CEFR) vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

- a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.
- b) Die Aufführung eines Programms mit Sängerinnen/Sängern und andern Instrumentalisten einer Dauer von etwa 45 Minuten mit Werken des Vokal- und Instrumentalrepertoires unterschiedlicher Epochen, das vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbart worden ist. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 15 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.
- c) Korrepetition und Einstudierung eines Werkes, das drei Tage vor der Prüfung zugewiesen wird.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- als Klavierbegleiter/in für das Opern- und kammermusikalische Repertoire für die Stimme
- als Klavierbegleiter/in für das instrumentale Repertoire
- in allen Berufsbildern, die im Stellenplan der Opern- und Orchester-Stiftungen vorgesehen und vom entsprechenden Kollektivvertrag geregelt werden: *maestro aggiunto di palcoscenico e di sala, maestro alle luci, aiuto maestro del coro, maestro collaboratore di palcoscenico, maestro suggeritore, maestro collaboratore di sala.*

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: Cembalopraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/19 Orgel	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/19 Orgel	Literatur für das Instrument I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMS/01 Kirchenmusik	Techniken des Kontrapunkts	3	24 / 51	Gruppe.	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/19 Orgel	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/19 Orgel	Literatur für das Instrument II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODC/01 Komposition	Orgelkomposition	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	CODI/19 Orgel	Orgelbaukunde (ev. aus dem Studienplan für Kirchenmusik übernehmbar)	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 22 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in ORGEL sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/21 Klavier	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/21 Klavier	Literatur für das Instrument I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/21 Klavier	Ausführungspraxis und Repertoire: Klavier-Duo I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder zusätzliche Wahlfächer	5	100 / 25	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/21 Klavier	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/21 Klavier	Literatur für das Instrument II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODI/21 Klavier	Ausführungspraxis und Repertoire: Klavier-Duo II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	1	20 / 5	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 16 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 6 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KLAVIER sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/22 Schlaginstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/22 Schlaginstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Percussion-Ensemble I</i>	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	COID/02 Orchesterleitung	Leitung von Instrumental- und Vokalensembles	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester I	2	40 / 10	Lab	Eignung
	COMI/11 Schlagzeug und Jazz-Perkussion	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Elemente des Drum-Set</i>	4	20 / 80	Indiv.	Prüfung
	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Grundlagen der Komposition I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/22 Schlaginstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/22 Schlaginstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Percussion-Ensemble II</i>	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMI/02 Orchesterübungen	Orchester II	2	40 / 10	Lab	Eignung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Grundlagen der Komposition II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 8 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 24 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in SCHLAGINSTRUMENTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern, in Orchestern für das Musiktheater und/oder in Blasorchestern.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/06 Musiktheorie, Rhythmik, Gehörbildung	Rhythmik der zeitgenössischen Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODC/01 Komposition	Kompositionstechniken I	20	50 / 450	Indiv.	Prüfung
		Instrumentierung und Orchestrierung I	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
Weitere C.P.	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Geschichte des Musiktheaters	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COID/02 Orchesterleitung	Leitung von Instrumental- und Vokalensembles	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Schreiben einer Partitur und musikalische Verlagsarbeit am Computer	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug I	5	25 / 100	Indiv.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Musikdramaturgie	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODC/01 Komposition	Kompositionstechniken II	20	50 / 450	Indiv.	Prüfung
		Instrumentierung und Orchestrierung II	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODM/03 Systematische Musikwissenschaft	Philosophie der Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Programmier-Systeme und -Sprachen für Ton und Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug II	5	25 / 100	Indiv.	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 9 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 23 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KOMPOSITION sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der wichtigsten Kompositions-Techniken und -Arten unterschiedlicher historischer Epochen gelegt. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Instrumentation, der Orchestrierung, der Transkription und des Arrangements angeeignet. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Fachrichtung weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Ausarbeitung einer anspruchsvollen Partitur, mit angemessenem Support, eventuell Audio-Video, und mit Bezug auf die jeweilige Fachrichtung, die dem Diplomanwärter/der Diplomanwärterin vom Rat des Studienganges 60 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung zuerteilt wird. c) Die öffentliche Aufführung von zwei eigenen anspruchsvollen Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen, zu insgesamt ca. 30 Minuten Länge, seitens von orchestralen, kammermusikalischen, elektronischen oder gemischten Ensembles, wobei der Diplomanwärter/die Diplomanwärterin alle Phasen der Produktion zu betreuen hat. Zudem sind dem Rat des Studienganges mindestens 30 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung einführende und analytische Texte zu den Werken zu übermitteln.						
BERUFAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in den Bereichen musikalische Komposition, musikalische Transkription, musikalisches Arrangement.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/06 Musiktheorie, Rhythmik, Gehörbildung	Rhythmik der zeitgenössischen Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODC/01 Komposition	Elaboration, Transkription und Arrangement I	15	40 / 335	Indiv.	Prüfung
		Formen, Systeme und Sprachen der Musik I	15	40 / 335	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COID/02 Orchesterleitung	Leitung von Instrumental- und Vokalensembles	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Schreiben einer Partitur und musikalische Verlagsarbeit am Computer	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug I	5	25 / 100	Indiv.	Eignung
Zusätzliche	CODM/07 Poesie für Musik und Musikdramaturgie	Geschichte des Musiktheaters	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COTP/06 Musiktheorie, Rhythmik, Gehörbildung	Grundlagen der Akustik der Musikinstrumente und der Stimme	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODC/01 Komposition	Elaboration, Transkription und Arrangement II	15	40 / 335	Indiv.	Prüfung
		Formen, Systeme und Sprachen der Musik II	15	40 / 335	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODM/03 Systematische Musikwissenschaft	Philosophie der Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Programmier-Systeme und -Sprachen für Ton und Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug II	5	25 / 100	Indiv.	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		ABSCHLUSSPRÜFUNG	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 23 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 3 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KOMPOSITION sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der wichtigsten Kompositions-Techniken und -Arten unterschiedlicher historischer Epochen gelegt. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Instrumentation, der Orchestrierung, der Transkription und des Arrangements angeeignet. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Fachrichtung weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Ausarbeitung einer anspruchsvollen Partitur, mit angemessenem Support, eventuell Audio-Video, und mit Bezug auf die jeweilige Fachrichtung, die dem Diplomanwärter/der Diplomanwärterin vom Rat des Studienganges 60 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung zuerteilt wird. c) Die öffentliche Aufführung von zwei eigenen anspruchsvollen Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen, zu insgesamt ca. 30 Minuten Länge, seitens von orchestralen, kammermusikalischen, elektronischen oder gemischten Ensembles, wobei der Diplomanwärter/die Diplomanwärterin alle Phasen der Produktion zu betreuen hat. Zudem sind dem Rat des Studiengangs mindestens 30 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung einführende und analytische Texte zu den Werken zu übermitteln.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in den Bereichen musikalische Komposition, musikalische Transkription, musikalisches Arrangement.						

ERSTES JAHR: 60 ECTS-PUNKTE			EC TS.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/02 Partitur lesen	Partitur lesen. Partitur lesen, Transposition und Reduzierung am Klavier	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODC/06 Instrumentierung und Komposition für Blasorchester	Instrumentierung für Blasorchester	6	24 / 126	Gruppe	Eignung
	CODC/06 Instrumentierung und Komposition für Blasorchester	Komposition für Blasorchester	6	24 / 126	Gruppe	Eignung
	COID/03 Blasorchesterleitung	Aufführungspraxis und Repertoire für Bläserensembles. Repertoire für Blasorchester	8	48 / 152	Indiv/Gruppe	Prüfung
	COID/03 Blasorchesterleitung	Schlag- und Dirigiertechnik I	10	35 / 215	Indiv/Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und Chorprogramm für Musikdidaktik	Atem -, Sprech- und Singschulung I	3	24 / 51	Koll.	Eignung
	CODM/03 systematische Musikwissenschaft	Musikphilosophie	3	24 / 51	Koll.	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Partiturschreiben am Computer	3	24 / 51	Lab.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoire-Analyse	6	48 / 102	Koll.	Prüfung
Weitere ergänzende Fächer		PRAKTIKA in lokalen, nationalen und/oder internationalen Blasorchestern, Laboratorien, Seminare und Fortbildungskurse im Bereich künstlerische Produktionen	3	60 / 15	Lab.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6	/150		
ZWEITES JAHR: 60 ECTS-PUNKTE						
Grundfächer	COTP/02 Partitur lesen	Partitur lesen. Partitur lesen und Reduzierung am Klavier	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODC/06 Instrumentierung und Komposition für Blasorchester	Komposition für Blasorchester	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	CODC/06 Instrumentierung und Komposition für Blasorchester	Instrumentierung für Blasorchester	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung

	COID/03 Blasorchesterleitung	Schlag- und Dirigiertechnik II	10	35 / 215	Gruppe	Prüfung
	COID/03 Blasorchesterleitung	Musikrepertoire für Ensemble, Aufführungspraxis	8	48/152	Gruppe	Prüfung
Weitere ECTS Grundfächer u. Kennzeichn.	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der Musikformen und der Repertoires	6	48/102	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und Chorprogramm für Musikdidaktik	Atem -, Sprech- und Stimmbildung für Dirigenten	3	24 / 51	Koll.	Prüfung
	COME/04 Elektroakustik	Techniken und Aufnahmetechnologien	3	24/ 51	Koll	Prüfung
Weitere ergänzende Maßnahmen		PRAKTIKA in lokalen, nationalen und/oder internationalen Blasorchestern, Laboratorien, Seminare und Fortbildungskurse im Bereich künstlerische Produktionen	2	40/10	Lab	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNI BZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch , um das Studium abschließen zu können.				Prüfung
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 ECTS.; Kennzeichnende Fächer: 60 ECTS; ECTS Grundfächer und Kennzeichnende Fächer: 6 ECTS; Verwandte und integrierende Fächer: 21 ECTS; Abschlussprüfung: 10 ECTS; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 5 ECTS; Wahlfächer: 6 ECTS. Gesamt: 120 ECTS						
Lernziele: Ziel des Diplom- Hochschulelehrganges 2. Grades in Blasorchesterinstrumentierung ist es, den Studierenden eine Ausbildung auf hohem Niveau zu gewährleisten, welche das Beherrschen von Methoden und künstlerischen Techniken sowie den Erwerb von hohen professionellen Kompetenzen beinhaltet. Nach Beendigung des Studiums haben sich die Studierenden Techniken und Kompetenzen angeeignet, die ihnen die konkrete Umsetzung ihrer künstlerischen Vorstellungen ermöglichen. Deshalb wird besonderer Wert auf das Erlernen der wichtigsten Techniken und Kompositionen verschiedener geschichtlicher Epochen gelegt. Besondere Kenntnisse werden im Bereich Instrumentierung, Orchestrierung, Transkription und Arrangement erworben. Mit Studiumsabschluss haben die Studierenden ihre Kenntnisse in stilistischen, geschichtlichen, analytischen und ästhetischen Bereichen hinsichtlich ihrer persönlichen Ausrichtung vertieft. Weiter ist die Überprüfung der Kenntnisse einer 2. Sprache (Deutsch, Italienisch, Englisch) von mindestens Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
Abschlussprüfung: Die Abschlussprüfung sieht vor: a) die Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Professors der theoretisch-musikwissenschaftlichen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.) b) Die Erstellung eines mit dem Studienrat vereinbarten Konzertprogrammes für Blasorchester im Ausmaß von ca. 1 Stunde, wobei dieses bereits bei vorhergehenden Prüfungen vorgetragene Werke beinhalten kann. Die Kandidatin/der Kandidat organisiert die Konzertvorbereitung und -durchführung in allen						

Bereichen, dabei muss mindestens ein Werk aufgeführt werden, welches von der Kandidatin/ dem Kandidaten transkribiert, arrangiert und/oder komponiert wurde.

BERUFSAUSSICHTEN: der Lehrgang bietet den Studierenden Arbeitsmöglichkeiten in folgenden Bereichen: Komposition für Blasorchester, Transkription und Arrangement für Blasorchester – Blasorchesterdirigent.



Claudio Monteverdi
Bolzano | Bozen

DCSL 62 - Akademisches Diplom der zweiten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache (M.D. Nr. 14/2018)

Fachrichtung **LEITUNG VON INSTRUMENTAL- UND VOKAL-ENSEMBLES FÜR DIE LITURGISCHE PRAXIS**

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COID/01 Chorleitung und -Komposition	Chor-Komposition: Komponieren, Instrumentieren und Orchestrieren für Kirchenmusik I	12	48 / 252	Gruppe	Prüfung
		Generalbass auf dem Instrument I	4	16 / 84	Indiv.	Eignung
	COMS/01 Kirchenmusik	Leitung von Vokal- und Instrumentalensembles I	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Hymnologie und Psalmen-Kunde	2	24 / 26	Kollektiv	Eignung
		Liturgik	2	16 / 34	Kollektiv	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung I	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug I	5	25 / 100	Indiv.	Eignung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung I	4	24 / 76	Indiv.	Eignung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Chorleitung und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COID/01 Chorleitung und -Komposition	Chor-Komposition: Komponieren, Instrumentieren und Orchestrieren für Kirchenmusik II	12	48 / 252	Gruppe	Prüfung
		Generalbass auf dem Instrument II	4	16 / 84	Indiv.	Prüfung
	COMS/01 Kirchenmusik	Leitung von Vokal- und Instrumentalensembles II	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug II	5	25 / 100	Indiv.	Prüfung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung II	4	24 / 76	Indiv.	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Chorleitung und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab.	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 64 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 24 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						



BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KIRCHENMUSIK IN DEUTSCHER SPRACHE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten im Bereich der Kirchenmusik angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten liturgischen Repertoires für Stimme und Orgel - mit inbegriffen das kammermusikalische Repertoire - und der entsprechenden Ausführungspraxis und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Komposition mit besonderem Bezug auf das liturgische Chor- und Orgelrepertoire angeeignet. In der Fachrichtung „Leitung von Instrumental- und Vokalensembles für die liturgische Praxis“ wird zudem dem Studium der Techniken des Dirigierens sei es von einem technischen, als auch von einem historischen Standpunkt aus besondere Wichtigkeit zugemessen. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages* (CEFR) vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.

b) LEITUNG VON VOKAL- UND INSTRUMENTALENSEMBLES:

Leitung eines Chorkonzerts mit vier Werken unterschiedlicher Epochen, Stilrichtungen und Gattungen (z. B., eine Messe von Palestrina, eine Kantate von Bach, eine Motette von Bruckner, Teil einer Messe von Haydn, usw.). Wenigstens ein Werk sollte für Chor und Instrumente sein. Die Diplomanwärter/innen müssen alle Phasen der Vorbereitung und Ausführung des Konzerts selbst betreuen.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- Leitung von Kirchenchören
- Leitung von Vokalensembles
- Organist/in an Kirchen oder Kathedralen
- Kirchenmusiker/in
- Kammermusiker/in
- Domkapellmeister/in



Claudio Monteverdi
Bolzano | Bozen

DCSL 62 - Akademisches Diplom der zweiten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache (M.D. Nr. 14/2018)

Fachrichtung **ORGEL UND ORGELIMPROVISATION FÜR DIE LITURGISCHE PRAXIS**

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Kennzeichnend	COMS/01 Kirchenmusik	Techniken des Kontrapunkts	3	24 / 51	Gruppe	Prüfung
		Hymnologie und Psalmen-Kunde	2	24 / 26	Kollektiv	Eignung
		Generalbass auf dem Instrument I	4	16 / 84	Indiv.	Eignung
		Liturgik	2	16 / 34	Kollektiv	Prüfung
		Orgel und Orgelimprovisation I	20	40 / 460	Indiv.	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
		Orgelbaukunde (ev. aus dem Studienplan für Orgel übernehmbar)	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: Cembalopraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung I	4	24 / 76	Indiv.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COMS/01 Kirchenmusik	Generalbass auf dem Instrument II	4	16 / 84	Indiv.	Prüfung
		Orgel und Orgelimprovisation II	20	40 / 460	Indiv.	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODC/01 Komposition	Orgelkomposition	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung II	4	24 / 76	Indiv.	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Orgelpraxis und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab.	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 6 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 66 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 24 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 2 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						



BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KIRCHENMUSIK IN DEUTSCHER SPRACHE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten im Bereich der Kirchenmusik angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten liturgischen Repertoires für Stimme und Orgel - mit inbegriffen das kammermusikalische Repertoire - und der entsprechenden Ausführungspraxis und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Komposition mit besonderem Bezug auf das liturgische Chor- und Orgelrepertoire angeeignet. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)* vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

- a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.
- b) ORGEL UND ORGELIMPROVISATION:
 - 1) Ausführung eines Werks aus den Epochen bis hin zum 18. Jahrhundert, ausgenommen J. S. Bach (z. B. Couperin, Frescobaldi usw.).
 - 2) Ausführung von Werken von J. S. Bach: eines freier Wahl; eine Trio-Sonate; eins wichtiges Chor-Präludium.
 - 3) Ausführung eines Werkes des 19. Jahrhunderts.
 - 4) Ausführung eines Werkes des 20. und des 21. Jahrhunderts.
- 5) Liturgische Orgelpraxis und Improvisation:
 - a) Vom-Blatt-Spiel eines von der Kommission ausgewählten Kirchenliedes (mit Präludium), ggf. mit Harmonisierungen seitens des/der Kandidaten/in.
 - b) Begleitung eines Stundengebetes (z.B. einer Vesper) mit Modulationen zwischen den einzelnen Psalmen.
 - c) Improvisation einer Partita (mit wenigstens sechs Variationen) über ein Kirchenlied; eine Toccata muss auch dabei sein. Der/die Kandidat/in hat 48 Stunden Vorbereitungszeit.
 - d) Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Orgelwerks mit Pedalen.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- Leitung von Kirchenchören
- Leitung von Vokalensembles
- Organist/in an Kirchen oder Kathedralen
- Kirchenmusiker/in
- Kammermusiker/in
- Domkapellmeister/in

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Praxis des Partiturspiels für Musikdidaktik	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Chorleitung und Probenarbeit	5	40 / 85	Kollektiv	Eignung
		Chorrepertoire	4	32 / 68	Kollektiv	Eignung
		Schulgesetzgebung und Organisation	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
	CODD/04 Musikpädagogik	Allgemeine Methodik des Instrumentalunterrichts	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Musikpädagogik I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Musikpsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Methodik der Musikerziehung	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	Eines der Wahlinstrumente oder Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire I	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Praxis der Begleitung aus dem Stegreif	3	15 / 60	Indiv.	Eignung
	CODD/06 Musikgeschichte für Musikdidaktik	Methodologie der musikhistorischen Forschung	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Didaktik der Musikgeschichte	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMI/13 Traditionelle Musikrichtungen	Musikanthropologie: Ausführungspraxis und Repertoire der ethnischen Musik	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
Zusätzlich	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Techniken des Arrangements und der Transkription für die Musikerziehung	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
		Kompositionslehre für Musikdidaktik	4	32 / 68	Kollektiv	Prüfung
		Didaktik der Komposition	2	16 / 34	Kollektiv	Prüfung
	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Methodologie der Harmonisierung und Transposition am Klavier	2	10 / 40	Indiv.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODD/06 Musikgeschichte für Musikdidaktik	Musikgeschichte für Musikdidaktik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Musiksoziologie	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Musikanthropologie und der Musikethnologie	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
		Didaktik des Musikhörens	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
Kennzeichnend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Didaktik des Chorgesangs	7	42 / 133	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Stimmbildung	7	42 / 133	Kollektiv	Eignung
	CODD/04 Musikpädagogik	Grundlagen der Entwicklungspsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Musikpädagogik II	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Grundlagen der Erziehungspsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Musikdidaktik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Sonderpädagogik und Didaktik der Inklusion für den Musikunterricht	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	Eines der Wahlinstrumente oder Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire II	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODD/07 Körperbewusstsein und -ausdruck	Techniken des Körperbewusstseins und -ausdrucks	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
Zusätzlich	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Didaktik der Improvisation	4	32 / 68	Kollektiv	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	20 / 230	Indiv.	Prüfung

ZUSAMMENFASSUNG:

Grundfächer: 18 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 59 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 12 C.P.;

Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 15 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P.

Gesamt: 120 C.P.

BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in MUSIKDIDAKTIK sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre didaktische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der grundlegendsten psychologischen und pädagogischen Techniken und der wichtigsten Instrumental- und Vokaltechniken und der Kompositionssprachen im Bereich der Musikdidaktik gerichtet. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages* (CEFR) vorgesehen. Der Studiengang ermöglicht zudem den Erwerb der vom M.D. Nr. 616 vom 10. August 2017 vorgesehenen Voraussetzungen, um ggf. am Zulassungswettbewerb zum vom Lgs.D. Nr. 59 vom 13. April 2017 vorgesehenen „FIT“-Ausbildungsweg teilnehmen zu können.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

INSTRUMENTALUNTERRICHT:

a) Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein musikdidaktisches Thema,

b) Aufführung (auf dem jeweiligen Instrument) eines Programms mit einer Dauer von etwa einer halben Stunde, das auch Werke beinhaltet, die einen Bezug zum Thema der wissenschaftlichen Arbeit haben.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- als Fachkraft im Bereich von Initiativen der elementaren Musikerziehung und des Instrumentalunterrichtes;
- Zugang, gemäß geltenden Rechtsvorschriften, zu den Ranglisten für die Lehrpersonen ohne Lehrbefähigung;
- Zugang zum vom Lgs.D. Nr. 59 vom 13. April 2017 vorgesehenen „FIT“-Ausbildungsweg.

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Praxis des Partiturspiels für Musikdidaktik	6	30 / 120	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Chorleitung und Probenarbeit	5	40 / 85	Kollektiv	Eignung
		Chorrepertoire	5	40 / 85	Kollektiv	Eignung
		Schulgesetzgebung und Organisation	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
	CODD/04 Musikpädagogik	Allgemeine Methodologie des Instrumentalunterrichts	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Musikpädagogik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Musikpsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Methodologie der Musikerziehung	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	Eines der Wahlinstrumente oder Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire für die Musikdidaktik I	4	20 / 80	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODD/06 Musikgeschichte für Musikdidaktik	Methodologie der musikhistorischen Forschung	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Didaktik der Musikgeschichte	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikrichtungen	Musikanthropologie: Ausführungspraxis und Repertoire der ethnischen Musik	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
Verwandt und integrierend	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Didaktik der Improvisation	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Techniken des Arrangements und der Transkription für die Musikerziehung	4	32 / 68	Kollektiv	Eignung
		Kompositionslehre für Musikdidaktik	5	40 / 85	Kollektiv	Prüfung
Zusätzlich	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Didaktik der Komposition	2	16 / 34	Kollektiv	Prüfung
	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Praxis und Didaktik der Improvisation am Klavier	2	10 / 40	Indiv.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODD/06 Musikgeschichte für Musikdidaktik	Musikgeschichte für Musikdidaktik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Musiksoziologie	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Musikanthropologie und der Musikethnologie	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
		Didaktik des Musikhörens	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
Kennzeichnend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Didaktik des Chorgesangs	7	42 / 133	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Stimmbildung	7	42 / 133	Kollektiv	Eignung
	CODD/04 Musikpädagogik	Grundlagen der Erziehungspsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Musikdidaktik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Grundlagen der Entwicklungspsychologie	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
		Sonderpädagogik und Didaktik der Inklusion für den Musikunterricht	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	Eines der Wahlinstrumente oder Gesang	Ausführungspraxis und Repertoire für die Musikdidaktik II	4	20 / 80	Indiv.	Prüfung
		Praxis der Begleitung aus dem Stegreif	3	15 / 60	Indiv.	Eignung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODD/05 Praxis des Partiturspiels	Techniken des Körperbewusstseins und -ausdrucks	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
	CODD/07 Körperbewusstsein und -ausdruck	Techniken der Instrumentierung	2	16 / 34	Kollektiv	Eignung
Zusätzlich	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Methodologie der Harmonisierung und Transposition am Klavier	3	15 / 60	Indiv.	Eignung
	CODD/05 Praxis des Partiturspiels					
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	20 / 230	Indiv.	Prüfung

ZUSAMMENFASSUNG:

Grundfächer: 18 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 54 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 12 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 11 C.P.;

Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 9 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P.

Gesamt: 120 C.P.

BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in MUSIKDIDAKTIK sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre didaktische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der grundlegendsten psychologischen und pädagogischen Techniken und der wichtigsten Instrumental- und Vokaltechniken und der Kompositionssprachen im Bereich der Musikdidaktik gerichtet. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages* (CEFR) vorgesehen. Der Studiengang ermöglicht zudem den Erwerb der vom M.D. Nr. 616 vom 10. August 2017 vorgesehenen Voraussetzungen, um ggf. am Zulassungswettbewerb zum vom Lgs.D. Nr. 59 vom 13. April 2017 vorgesehenen „FIT“-Ausbildungsweg teilnehmen zu können.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

MUSIKERZIEHUNG:

Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein musikdidaktisches Thema.

Die Diplomanwärter/innen können die Besprechung mit praktischen Vorführungen und/oder der Ausführung von musikalischen Stücken anreichern.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- als Fachkraft im Bereich von Initiativen der elementaren Musikerziehung und des Instrumentalunterrichtes;
- Zugang, gemäß geltenden Rechtsvorschriften, zu den Ranglisten für die Lehrpersonen ohne Lehrbefähigung;
- Zugang zum vom Lgs.D. Nr. 59 vom 13. April 2017 vorgesehenen „FIT“-Ausbildungsweg.

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COME/02 Elektroakustische Komposition	Integrierte audio-visuelle Komposition: Audiovisuelle Medien, Kurzfilme, Videospiele I	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Elektroakustische Komposition: Komposition und Orchestrierung des mehrkanaligen Raums I	20	60 / 440	Gruppe	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Techniken der Instrumentierung I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/02 Elektroakustische Komposition	Analyse der elektroakustischen Musik I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Programmier-Systeme und -Sprachen für Ton und Musik	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder zusätzliche Wahlfächer.	2	40 / 10	Lab.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/05 Geschichte der elektroakustischen Musik	Geschichte der elektroakustischen Musik und der Musiktechnologien	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COME/02 Elektroakustische Komposition	Integrierte audio-visuelle Komposition: Audiovisuelle Medien, Kurzfilme, Videospiele II	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Elektroakustische Komposition: Komposition und Orchestrierung des mehrkanaligen Raums II	20	60 / 440	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/02 Kompositionslehre für Musikdidaktik	Techniken der Instrumentierung II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/01 Ausführung und Interpretation elektroakustischer Musik	Systeme zur Ausführung und zur Kontrolle von <i>live electronics</i>	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/02 Elektroakustische Komposition	Analyse der elektroakustischen Musik II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder Zusätzliche Wahlfächer.	4	80 / 20	Lab.	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 20 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 6 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						

BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in ELEKTRONISCHE MUSIK sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee im Bereich der Komposition elektronakustischer Musik konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten elektroakustischen Repertoires gelegt, sowie auf eine Vertiefung der entsprechenden analytischen Methodologie und der der Geschichte der elektroakustischen und der im Bereich der Musik angewandten informationsverarbeitenden Technologien. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihre Fachrichtung weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages* (CEFR) vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.

b.1) Ausarbeitung einer anspruchsvollen akusmatischen Komposition unter Verwendung der neuen Technologien, ausgehend von einer vom Rat des Studiengangs 60 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung zugeteilten Vorgabe. Das Werk hat besonderes Augenmerk auf die elektroakustische Orchestrierung und auf die Verräumlichung des Klangbildes zu richten und darf neben elektroakustischen auch visuelle Medien vorsehen. Die Diplomanwärter/innen müssen alle Phasen der Verwirklichung der Komposition selbst verfolgen und 30 Tage vor der Aufführung dem Rat des Studiengangs einen einführenden und analytischen Text zum Werk zukommen lassen.

ODER:

b.2) Ausarbeitung einer anspruchsvollen gemischten Komposition, welche Instrumente und temporal differierte Klangverarbeitung und/oder *Live-Electronics* vorsieht. Das Werk hat besonderes Augenmerk auf die elektroakustische Orchestrierung und auf die Verräumlichung des Klangbildes zu richten und darf neben elektroakustischen auch visuelle Medien vorsehen. Die Diplomanwärter/innen müssen alle Phasen der Verwirklichung der Komposition selbst verfolgen und 30 Tage vor der Aufführung dem Rat des Studiengangs einen einführenden und analytischen Text zum Werk zukommen lassen.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- Komposition elektroakustischer Werke
- in Berufsbildern, die mit der musikalischen Klangverarbeitung zu tun haben
- in Berufsbildern, die mit multimedialen Events zu tun haben

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COME/04 Elektroakustik	Technologien und Techniken der Audio-Restaurierung und der Klangverarbeitung I	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Technologien und Techniken der Tonaufnahmen: Technologien und Techniken des Schnitts und der Postproduktion für Audio und für Audio für Video (mehrkanalig) I	20	60 / 440	Gruppe	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COME/01 Ausführung und Interpretation elektroakustischer Musik	Systeme zur Ausführung und zur Kontrolle von <i>live electronics</i> I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/04 Elektroakustik	Technologien und Techniken der Verstärkung und der Audio-Diffusionssysteme	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Programmier-Systeme und -Sprachen für Ton und Musik I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder zusätzliche Wahlfächer.	2	40 / 10	Lab.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/05 Geschichte der elektroakustischen Musik	Geschichte der elektroakustischen Musik und der Musiktechnologien	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COME/04 Elektroakustik	Technologien und Techniken der Audio-Restaurierung und der Klangverarbeitung II	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Technologien und Techniken der Tonaufnahmen: Technologien und Techniken des Schnitts und der Postproduktion für Audio und für Audio für Video (mehrkanalig) II	20	60 / 440	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	COME/01 Ausführung und Interpretation elektroakustischer Musik	Systeme zur Ausführung und zur Kontrolle von <i>live electronics</i> II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COME/04 Elektroakustik	Elektroakustik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COME/05 Musikinformatik	Programmier-Systeme und -Sprachen für Ton und Musik II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		Labors, Seminare, Praktika, künstlerische Produktionen und/oder zusätzliche Wahlfächer.	4	80 / 20	Lab.	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 20 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 6 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						



BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in TONTECHNIK sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen künstlerischen Ideen und die anderer konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten elektroakustischen Repertoires gelegt, sowie auf eine Vertiefung der entsprechenden analytischen Methodologie und der der Geschichte der elektroakustischen und der im Bereich der Musik angewandten informationsverarbeitenden Technologien. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden sich angemessene Kompetenzen in der Verwendung von elektroakustischen und informationstechnischen Apparaten und Instrumenten und in der Planung und Leitung von Aufnahmen und der Verstärkung des klassischen und des modernen Repertoires angeeignet haben. Zudem müssen sie ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihre Fachrichtung weiter vertieft haben. Weiter ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)* vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.

b.1) Ausarbeitung, anhand einer vom Rat des Studiengangs 60 Tage vor dem Termin der Abschlussprüfung zugeteilten Vorgabe, eines detaillierten Projekts für ein Setup für die Verwirklichung einer Aufführung mit neuen Technologien, Orchester, Solisten, Chor, *Laptop-Ensemble* und mit Klangverarbeitungen (zeitlich versetzt und live), getrennt oder zusammen mit Videoverarbeitung in Echtzeit. Besonderes Augenmerk ist auf die Verräumlichung des Klangbildes zu richten. Das Projekt muss von einem von dem/der Diplomanwärter/in verwirklichten veranschaulichendem Tonfragment einer Dauer von mindestens 5 Minuten begleitet sein. Es liegt im Ermessen des Kandidaten/der Kandidatin, im Einverständnis mit der Kommission, auch eigene Kompositionen einzubringen, um die Funktionalität des Projektes zu überprüfen.

ODER:

b.2) Mehrspuriges und mehrkanaliges Misch-Projekt (*mixing session*) für großes Orchester, das vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst vorab im Haus oder außerhalb aufgenommen worden ist. Das Material ist vorab vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst im Haus oder außerhalb aufzunehmen. Beim Projekt ist auch originales Videomaterial ins Klangmaterial zu integrieren und zwar zeitlich versetzt, live, getrennt oder zusammen. Besonderes Augenmerk ist auf die Verräumlichung des Klangbildes zu richten. Es liegt im Ermessen des Kandidaten/der Kandidatin, im Einverständnis mit der Kommission, auch eigene Kompositionen einzubringen, um die Funktionalität des Projektes zu überprüfen.

ODER:

b.3) Mehrspuriges und mehrkanaliges Misch-Projekt (*mixing session*) für eine mit dem Kandidaten/ der Kandidatin zu vereinbarende komplexe instrumentale Besetzung und für eine komplexe Stilrichtung. Das Material ist vorab vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst im Haus oder außerhalb aufzunehmen. Beim Projekt ist auch originales Videomaterial ins Klangmaterial zu integrieren und zwar zeitlich versetzt, live, getrennt oder zusammen. Besonderes Augenmerk ist auf die Verräumlichung des Klangbildes zu richten. Es liegt im Ermessen des Kandidaten/der Kandidatin, im Einverständnis mit der Kommission, auch eigene Kompositionen einzubringen, um die Funktionalität des Projektes zu überprüfen.

BERUFSAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- in musikalischen Berufen, die mit multimedialen Events zu tun haben;
- in musikalischen Berufen, die mit Klangtechnologien zu tun haben (für Aufnahmen von Platten, für das Fernsehen, für das Radio);
- als musikalischer Produktionsassistent;
- beim Tonschnitt.

ERSTES JAHR: 60 ECTS Punkte			EC TS	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COMI/03 Kammermusik	Volksmusikalisches Ensemblespiel	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODM/02 Musikethnologie	Theorie und Analyse von Volksmusikformen. Arrangement, Transkription und Analyse der Repertoires im Bereich Instrumente und Volkslieder	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Studium traditioneller Volksmusikarten, Audio-visuelles Musizieren	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Improvisationspraktiken in traditionellen Kulturen, Ausführung und Repertoires für – nach Wahl – (a) Steirische Harmonika, (b) Zither oder (c) Hackbrett	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandte Fächer	CODD/04 Musikpädagogik für Musikdidaktik	Methoden der Musikerziehung. Unterrichtspraxis im Labor für gemeinsames Musizieren für Gesang und Instrumente im Volksmusikbereich	2	40 / 10	Lab	Eignung
	CODI/02 Gitarre	Anwendung improvisierter Begleitung. Praktische Durchführung von improvisierter Begleitung in der alpenländischen Volksmusik I	3	15 / 60	Indiv	Prüfung
	COTP/01 Harmonielehre Theorie und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
WAHLFÄCHER			6	/ 150		
ZWEITES JAHR: 60 ECTS Punkte						
Grundfächer	COMI/03 Kammermusik	Volksmusikalisches Ensemblespiel	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODM/02 Musikethnologie	Theorie und Analyse von Volksmusikformen. Arrangement, Transkription und Analyse der Repertoires im Bereich Instrumente und Volkslieder	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Improvisationspraktiken in traditionellen Kulturen, Ausführung und Repertoires für – nach Wahl – (a) Steirische Harmonika, (b) Zither oder (c) Hackbrett	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandte Fächer	CODD/04 Musikpädagogik für Musikdidaktik	Methoden der Musikerziehung. Unterrichtspraxis im Labor für gemeinsames Musizieren für Gesang und Instrumente im Volksmusikbereich	1	20 / 05	Lab	Eignung
	CODI/02 Gitarre	Anwendung improvisierter musikalischer Begleitung. Praktische Durchführung von improvisierter musikalischer Begleitung in der alpenländischen Volksmusik II	3	15 / 60	Indiv.	Prüfung

	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der Musikformen und der Repertoires	6	48 /102	Kollekt iv	Prüfung
FREMDSPRACHENKENNTNISSE		Besitz eines von UNI BZ anerkannten Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch, Deutsch oder Englisch , um das Studium abschließen zu können		/0		
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 8 ECTS; Kennzeichnende Fächer: 75 ECTS; Verwandte und integrierende Fächer: 21 ECTS; Abschlussprüfung: 10 ECTS; Wahlfächer: 6 ECTS. Insgesamt: 120 ECTS.						
AUSBILDUNGSZIELE: Ziel des Diplom- Hochschullehrganges 2. Grades in TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN - Fachrichtung ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK (Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett) ist die Vermittlung einer weiterführenden Ausbildung an die Studierenden, welche das Beherrschen von Methoden und künstlerischen Techniken sowie den Erwerb von professionellen Kompetenzen beinhaltet. Bei Studienabschluss haben sich die Studienabgänger technisches Können und spezifischen Kompetenzen angeeignet, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der wichtigsten Volksliederrepertoires und auf die Musikinstrumente der traditionellen alpenländischen Volksmusik (Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett) gelegt. Somit soll die Fähigkeit des Studenten entwickelt werden, in unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können sowie Kompetenzen im Bereich der Improvisation zu erwerben. Zusätzlich ist die Überprüfung der Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Deutsch, Italienisch, Englisch) von mindestens Niveau B2 des Common European Frameworks of Reference for Languages (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: die Abschlussprüfung beinhaltet: a) die Ausarbeitung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozenten der theoretischen-analytischen-musikwissenschaftlichen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.) b) Die Erstellung eines mit dem Studienrat vereinbarten Konzertprogrammes im Ausmaß von ungefähr einer Stunde, wobei dieses bereits bei vorhergehenden Prüfungen vorgetragene Werke im Ausmaß von höchstens 20 Minuten beinhalten kann.						
MÖGLICHE BERUFSAUSSICHTEN für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: -Solist/in; Instrumentalist/in oder Sänger/in in traditionellen Musik- und/oder Tanzensembles; Instrumentalist/in oder Sänger/in in interkulturellen Ensembles; Berater/in bei Tätigkeiten, die mit der Katalogisierung, Promotion und Verbreitung außereuropäischer und folkloristischer europäischer Musiktraditionen zusammenhängen; im Bereich der Transkription mündlich überlieferter Musiktraditionen.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: Cembalopraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/10 Blockflöte	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/10 Blockflöte	Literatur für das Instrument	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	1	20 / 5	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/10 Blockflöte	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/10 Blockflöte	Lehrwerke für das Instrument	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente II	8	48 / 152	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 26 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in BLOCKFLÖTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Orchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	CODI/20 Orgelpraxis und gregorianischer Gesang	Orgelpraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Stimmungen und Temperamente	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass I	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
		Labors, Seminare, Praktika und/oder künstlerische Produktionen	1	20 / 5	Lab	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Lehrwerke für das Instrument	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMI/07 Kammermusik für alte Instrumente	Kammermusik für Stimme und alte Instrumente II	8	48 / 152	Gruppe	Prüfung
	COTP/05 Theorie und Praxis vom Generalbass	Theorie vom Generalbass: Theorie und Ausführungspraxis vom Generalbass II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 6 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 26 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten die Techniken und spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Orchestern, und/oder in Orchestern für das Musiktheater, als Generalbassspieler/in im Bereich Kammermusik und Musiktheater, als Solorepetitor oder Korrepetitor für Sänger/innen des vor-klassischen Repertoires.						


DCSL 68 - Hochschulabschluss zweiten Grades im Bereich ENSEMBLEMUSIK (für Violine, Bratsche, Cello, Traversflöte, Klarinette, Fagott, Klavier) (M.D. Nr. 14/2018)

ERSTES JAHR: 60 ECTS-PUNKTE			ECTS	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich		Lehrveranstaltung				
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48/102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik. Zwei Module (M1,M2) zu jeweils 8 ECTS für verschiedene Besetzung und Repertoire aus unterschiedlichen Epochen	16	48 /352	Gruppe	Prüfung
	Ein Instrument nach Wahl zwischen Violine, Bratsche, Cello, Traversflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Klavier	Die einzelnen Fächer betreffende Bereiche. Ausführung und Repertoire des gewählten Instrumentes.	14	30/320	Indiv.	Prüfung
Verwandte und integrierende Fächer	CODI/02 Orchesterleitung	Leitung von Instrumental- und Vokalgruppen	4	24/76	Gruppe	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik Ausführung und Repertoires. Zwei Module (M1, M2) zu jeweils 8 ECTS für jeweils unterschiedliche Besetzung	16	48/352	Gruppe	Prüfung
	COTP/001 Harmonielehre, Theorie und Analyse	Grundlagen der Komposition	4	24/76	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER						
ZWEITES JAHR: 60 KREDIT-PUNKTE (C.P. Credit-Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der Formen und musikalischen Repertoires	6	48/102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik. Zwei Module (M1,M2) zu jeweils 8 ECTS für verschiedene Besetzung und Repertoires aus unterschiedlichen Epochen	16	48/352	Gruppe	Prüfung
	Ein Instrument nach Wahl zwischen Violine, Bratsche, Cello, Traversflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Klavier	Die einzelnen Fächer betreffende Bereiche. Ausführung und Repertoire des gewählten Instrumentes.	14	30/320	Indiv.	Prüfung
Verwandte und integrierende Fächer	COMI/03 Kammermusik	Repertoires und Ausführung von Kammermusik	8	24/176	Gruppe	Prüfung
WAHLFÄCHER			6	/150		
FREMDSPRACHENKENNTNISSE		Besitz eines von UNIBZ anerkannten Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch um das Studium abschließen zu können.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Esame
Zusammenfassung: Grundfächer: 12 ECTS; Kennzeichnende Fächer: 60 ECTS; Verwandte und integrierende Fächer: 32 ECTS; Abschlussprüfung: 10 ECTS; Wahlfächer: 6 ECTS. Insgesamt: 120 ECTS.						

AUSBILDUNGSZIELE: Ziel des Diplom- Hochschulelehrganges 2. Grades in ENSEMBLEMUSIK ist die Vermittlung einer weiterführenden Ausbildung an die Studierenden, welche das Beherrschen von Methoden und künstlerischen Techniken sowie den Erwerb von professionellen Kompetenzen beinhaltet. Bei Studienabschluss haben sich die Studienabgänger technisches Können und spezifische Kompetenzen angeeignet, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des wichtigsten Kammerrepertoires des gewählten Instrumentes und der entsprechenden Ausführungspraxis gelegt, um, die Fähigkeit des Studenten, in unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können, zu entwickeln. Zusätzlich ist die Überprüfung der Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Deutsch, Italienisch, Englisch) von mindestens Niveau B2 des Common European Frameworks of Reference for Languages (CEFR) vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG: die Abschlussprüfung beinhaltet:

- a) die Ausarbeitung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozenten der theoretischen-analytischen-musikwissenschaftlichen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
- b) Die Erstellung eines mit dem Studienrat vereinbarten Konzertprogrammes für Kammermusik im Ausmaß von ungefähr einer Stunde, wobei dieses bereits bei vorhergehenden Prüfungen vorgetragene Werke im Ausmaß von höchstens 20 Minuten beinhalten kann.

BERUFSMÖGLICHKEITEN: mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in Kammermusikensembles und in verschiedenen Formen von Kammerorchestern